

Stuttgart, 11. August 2022

PRESSEMITTEILUNG – IAA TRANSPORTATION 2022

IAA TRANSPORTATION 2022: Weltneuheiten und Leichtbauvielfalt am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand

Von klimaschonenden Transportlösungen bis hin zu innovativen Technologien und Verfahren für die Nutzfahrzeugbranche – am Gemeinschaftsstand „Leichtbau aus Baden-Württemberg“ auf der diesjährigen IAA TRANSPORTATION in Hannover präsentieren neun Aussteller dem internationalen Fachpublikum geballtes Leichtbau-Know-how. Der große Gemeinschaftsstand ist in Halle 13, Stand A30 zu finden.

Die IAA TRANSPORTATION findet in diesem Jahr vom 20.-25. September unter dem Motto „People and Goods on the Move“ statt. Im Fokus der international führenden Plattform der Transport- und Logistikbranche stehen vor allem die Branchenthemen Energiewende, Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Hier entfaltet der Leichtbau dank zukunftsgerichteter Engineering-Expertise, neuer Fertigungsmethoden sowie wegweisenden Mobilitätskonzepten seine volle Stärke. Nicht umsonst gilt der Leichtbau als wesentlicher Enabler für den nachhaltigen Transport von morgen. Das beweisen auch die neun Leichtbau-Austeller am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand.

Konsequenter Leichtbau für nachhaltige Transportlösungen

Die **TEAMOBILITY GmbH** aus Böblingen präsentiert mit dem *TE.UMO Urban Mover* auf der IAA TRANSPORTATION dem Publikum erstmals ein universell einsetzbares Rolling Chassis mit innovativem Radnaben-Elektroantrieb. Der *TE.UMO Urban Mover* ist in der L6e-/L7e-Leichtfahrzeug-Klasse richtungsweisend was hybride Ultraleichtbauweise, Sicherheit, Flexibilität, kompakte Abmessungen und den geringen Flächenbedarf anbetrifft. Kombiniert mit branchenspezifischen Aufbauten aller Art ist das Leichtgewicht bestens geeignet für unterschiedlichste Einsatzzwecke im Rahmen einer nachhaltigen Innenstadt-Mobilität und Nahversorgung.

Eine patentierte sowie neuartige elektrische Leichtbau-Starrachse finden Messebesucher*innen bei der **Dipl.-Ing. Rainer & Oliver PULS GmbH** aus Karlsruhe. Die *PULS CoAx Twin Drive* setzt das Leichtbauprinzip der Funktionsintegration konsequent um. Dabei sitzen zwei Motoren und ein Getriebe in einem als tragendem Bauteil ausgeführtem Gehäuse und ersetzen unter anderem das Hinterachsgetriebe sowie -Differential und Sperrdifferential des Fahrzeugs. Die Leichtbau-Starrachse ist bis zu 80 Prozent leichter als Motoren mit einer vergleichbaren Leistung. Ergänzt mit besonders platzsparenden Abmessungen kann außerdem mit einer gesteigerten Reichweite des Fahrzeugs gerechnet werden.

Auch **ConMet Europe** mit Sitz in Böblingen wird am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand auf der IAA TRANSPORTATION 2022 vertreten sein. Das Unternehmen präsentiert dabei mit den ausgestellten Aluminium-Radnaben sowie -Fahrwerkskomponenten Leichtbaulösungen für

Nutzfahrzeuge, die bis zu 55 Prozent an Gewicht im Vergleich zu herkömmlichen Eisen- oder Stahlprodukten einsparen. Die Gewichtseinsparung wirkt sich unmittelbar zum Beispiel in einem reduzierten Kraftstoffverbrauch sowie einer verbesserten Nutzlast beziehungsweise einer größeren Batteriereichweite bei E-Nutzfahrzeugen aus.

Weiterhin präsentiert die als Spezialist für Schwingungstechnik bekannte Firma **Hutchinson Stop-Choc GmbH & Co. KG** aus Renningen sein auf die Automobil- und Nutzfahrzeugbranche abgestimmtes Produktportfolio. Es werden Produkte zur Isolierung von Schwingungen, Reduzierung von akustischen Phänomenen und Möglichkeiten zur Wärmeübertragung ausgestellt. Hutchinson Stop-Choc ist für seine Ganzmetallkissen, Entkopplungselemente und Gummi-Metall-Lösungen als marktführende Kraft ein starker Partner. Das geringe Eigengewicht der Isolatoren aus Ganzmetall, die sich unter anderem auch durch Ihre lange Lebensdauer und hohe Temperaturbeständigkeit auszeichnen, steigern den Komfort und das Qualitätsempfinden des Endkunden.

Die Vielfalt des Leichtbaus für Transport und Logistik

Kunststoff-Coatings zählen zu den Kernkompetenzen der **KCN GmbH** aus Holzmaden. Am Gemeinschaftsstand präsentieren die Experten für Polyurea-Beschichtungen Antirutsch-Beschichtungen auf Kunststoff-Leichtbauplatten. Im Vergleich zu einer Birkenesperrholzplatte mit dieser Beschichtung können so bis zu 45 Prozent an Gewicht eingespart werden. Die Antirutsch-Beschichtungen der KCN GmbH gewährleisten darüber hinaus höchste Ladungssicherheit und schützen Fahrzeuge vor Chemikalien und äußeren Einflüssen.

Beim führenden Anbieter von Kernwerkstoffen und Lösungen für den Leicht- und Sandwichbau **Gaugler & Lutz GmbH & Co. KG** aus Aalen-Ebnat stehen die Werkstoffauswahl und Produktempfehlung, Fertigungsverfahren und Produktionstechniken sowie die Erfüllung individueller Kundenanforderungen im Fokus. Getreu des Unternehmensmottos „Es geht leichter“ erwarten das Messepublikum unterschiedliche Lösungen zur Gewichtsreduktion von Fahrzeugen in Sandwichbauweise. Neben einem hervorragenden Verhältnis von Gewicht zu Steifigkeit bietet der Sandwichbau weitere Vorteile wie eine thermische und akustische Isolation, erhöhten Brandschutz, Funktionsintegrationen, Schlagresistenz und Korrosionsfestigkeit.

Kosten- und Funktionsintegration stehen auch beim hochintegrativen Kunststoffsystem für Brennstoffzellenanwendungen der **Joma-Polytec GmbH** aus Bodelshausen auf der Messe im Fokus. Das gewichtsreduzierte System trägt dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dabei wurde das Kunststoffsystem erstmalig auf diese Weise in Serie produziert. Drei verschiedene Medienkanäle (Wasserstoff/Luft/Kühlmittel) werden in einem Bauteil miteinander vereint. Neben diesem Exponat können sich Messebesucher*innen zudem über Kühlmittelpumpen für batteriebetriebene Fahrzeuge informieren. Die Pumpen zeichnen sich vor allem durch ihre kompakte Bauweise und hohe Effizienz, sowie durch ihre hohe Lebensdauer und Robustheit aus.

Die **Hammerwerk Fridingen GmbH** präsentiert außerdem ihr Know-how in der Massivumformung und Schmiedetechnik am baden-württembergischen Gemeinschaftsstand. Das Anwendungsspektrum erstreckt sich vom Getriebe über Rahmenbauteile bis hin zur Achse. Messebesucher*innen können sich hier über das zukunftsorientierte Schmiedeteilgestalten aus innovativen Stahlwerkstoffen wie bainitische Schmiedestähle oder lufthärtend, duktile Schmiedestähle informieren. Die Fertigung erfolgt stets kundenindividuell und von Beginn an legt das Unternehmen das Hauptaugenmerk auf die Gewichtsoptimierung einzelner Bauteile.

Abgerundet wird der Gemeinschaftsstand „Leichtbau aus Baden-Württemberg“ mit AddCasting® von **Schübel PrimeParts** aus Talheim. Dieser hybrid-additive Herstellungsprozess für Metallteile wie Pumpen, Gehäusen oder Strukturteilen ist eine wirtschaftliche Alternative zum Metall-3D-Druck. Präsentiert wird eine sehr leichte, funktionsfähige Messbrücke. Diese Leichtbauanwendung macht die Handhabung der Lehre effizienter, verkürzt den Prüfprozess und schont die Gesundheit des Bedienenden. Die Bauteile sind bis zu 80 Prozent leichter, was in Luft- und Raumfahrt und bei Nutzfahrzeugen von besonderem Wert ist. AddCasting® ist als serienerprobte Alternative zum Metalldruck etabliert. Zudem zeigt Schübel PrimeParts ihre Kompetenz in Aluminium für die hochwertige Zerspanung in Mehrfachaufspannung und für Cubings.

Auf einen Blick: Leichtbau @ IAA TRANSPORTATION 2022

- Gemeinschaftsstand „Leichtbau aus Baden-Württemberg“: Halle 13, Standnummer A30
- Ausstellerflyer: www.leichtbau-bw.de/iaa22

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei)



[IAA_2022_Bild-1_PULS.jpg]

Elektrische Leichtbau-Starrachse *PULS CoAx Twin Drive* der Dipl.-Ing. Rainer & Oliver PULS GmbH.

Bild: Dipl.-Ing. Rainer & Oliver PULS GmbH



[IAA_2022_Bild_2a-d_ConMet.jpg]

Radknaben, Rahmenbauteile und Fahrwerkskomponenten aus Aluminium von ConMet Europe.

Bilder: ConMet Europe



[IAA_2022_Bild-3a-b_Hutchinson.jpg]

Schwingungsdämpfer der Hutchinson Stop-Choc GmbH & Co. KG.

Bilder: Hutchinson Stop-Choc GmbH & Co. KG



[IAA_2022_Bild-4_KCN.jpg]

Antirutsch-Beschichtung auf Leichtbauplatte der KCN GmbH mit großem Einsatzspektrum in Fahrzeugen.

Bild: KCN GmbH



[IAA_2022_Bild-5_Gaugler_Lutz.jpg]

Die Ausgleichskits der Gaugler & Lutz GmbH & Co. KG erleichtern Abschlussarbeiten an der Kernschicht eines Sandwichverbundbauteils.

Bild: Gaugler & Lutz GmbH & Co. KG

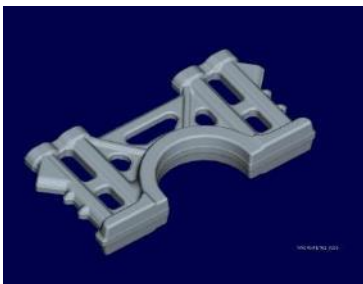


[IAA_2022_Bild-6a-b_Joma-Polytec.jpg]

[a] Brennstoffzellen-Modul

[b] Elektrische Kühlmittelpumpe

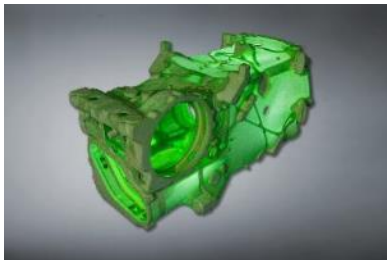
Bilder: Joma-Polytec GmbH



[IAA_2022_Bild-7_Hammerwerk_Fridingen.jpg]

Modell eines optimierten Kurbelwellen-Lagerdeckel nach einer Gewichtsreduzierung um 15 Prozent.

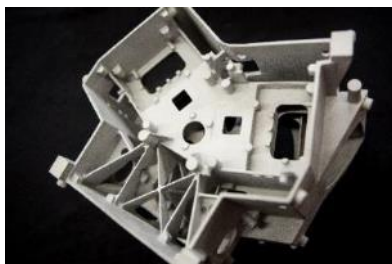
Bild: Hammerwerk Fridingen GmbH



[IAA_2022_Bild-8a-b_Schuebel.jpg]

AddCasting®: Rennsport-Getriebegehäuse und Raumfahrt-Strukturbauteile „Startracker“, als Alternative zum Metall 3D Druck hybrid additiv gefertigt von Schübel PrimeParts.

Bilder: Schübel PrimeParts GmbH



Kontakt für Redaktionen:

Ihre Ansprechpartnerin bei der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg

Carina Konopka
Managerin Kommunikation
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Tel.: +49 711 – 128 988-44

Mob.: +49 151 – 1171 10 02

Carina.Konopka@leichtbau-bw.de

www.leichtbau-bw.de

Wenn Sie diese PM für Ihre Berichterstattung verwenden, freuen wir uns über einen kurzen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie an einem Fachartikel oder einem bestimmten Themenaspekt interessiert sind. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung oder vermitteln Ihnen Ansprechpartner aus unserem Netzwerk, zu dem über 2.400 Unternehmen und 360 Forschungseinrichtungen gehören – dem wohl größten Leichtbaunetzwerk weltweit.